

Wirtschafts Nachrichten, und dem sich ergibt, daß in dem...

Wenn auch aus dem Munde der Vertreter der bürgerlichen Parteien...

Die Aufwertungsbegehren.

Die Forderungen der Reichsarbeitergemeinschaft. B. Berlin, 28. April. Wie bereits von uns mitgeteilt wurde...

Landwirtschaftsfragen im Landtag.

Rebe des Ministers Steiner. B. Berlin, 28. April. Am Landtage...

Das Problem Övern.

Von Alfred Richard Meyer. In Övern, April 1926. Da hat man nun selbst im letzten Sommer 1915 einige...

Polen und Oesterreich.

Die Hannoveraner in Wien. - Der Prozeß Weß.

Die Hannoveraner in Wien. - Der Prozeß Weß. Der Anführer zu hören. Die Wehner, Dr. Käthe und Dr. Lipers...

Kurze Nachrichten.

Der Ministerpräsident des Reichstages, der sozialdemokratische Abgeordnete W. G. Gumbel...

Sozialistische Pensionsversicherung.

Die Reichsversicherungsanstalt für soziale Angelegenheiten erhebt...

Der Reichstag über Deutschlands Wirtschaftslage.

Unter harter Beteiligung aus dem ganzen Reichte hat heute in Berlin der Deutsche Reichstag...

Der Reichstag über Deutschlands Wirtschaftslage. Unter harter Beteiligung aus dem ganzen Reichte...

Kurze Nachrichten.

Der Ministerpräsident des Reichstages, der sozialdemokratische Abgeordnete W. G. Gumbel...

Sozialistische Pensionsversicherung.

Die Reichsversicherungsanstalt für soziale Angelegenheiten erhebt...

Interessante Zahlen.

Amerikaner in Paris. Die letzten Zahlen der Statistik...

Die Schöffen der Erbs.

Die wichtigsten Länder der Erbs. in denen Güter...

Wagen vom heiligen Jahr.

Das heilige Jahr in diesen Tagen. Die Zahl...

Ein Meter Film.

Was jeden Filmrechner gehen 50 Meter, für 10 Meter...

Berlins Stadtkasse.

Durch die Eingangsänderung der ehemaligen Groß...

Statistik in U. S. A.

Die Radiobücherei, die bei uns und in den Städte...

Kleine Chronik.

Internationaler Kongress der Juristen. Der in diesen Tagen in Amerika in der abgehaltene...

Drei schwere Unfälle.

Am Sonntag des Vortages ereignete sich ein schwerer...

Das neue Wetter-Wortspiel.

Heute nachmittag findet in Kiel der Etappenlauf...

Eingetragene Frau in Polen.

In Warschau ereignete sich anlässlich des Begräbnisses...

Katzenkammer in der Wüste Jürgens.

Im weiteren Verlauf der Unterredung gegen den...

Amerikanische Prunkhäuser.

In der hiesigen Wüste von Regen bedeckten kleinen...

Wanderer durch Westfalen tödlich verunglückt.

Die Fremde des Regens ging darauf in das Regenergebiet der...

Ein Wiener Mordfall.

Im Wiener Mordfall ereignete sich die fälschliche...

Der Wörder Goldschin in Innsbruck verhaftet.

Ein vor zwei Jahren in Innsbruck bei einem...

Ein gestohlener Koffer.

Das Schmutzstück in K. 105 ist nach über einen...

Der transsylvanische Erpressung.

Die 'Morgenspost' berichtet, dass eine grundsätzliche...

Internationaler Schiffsverkehr über die...

Die internationale Schiffsverkehr über die transsylvanische...

Eine große Entdeckung.

Unter den vergrabenen Bestenfalls des Gammes...

Bunge als 'Gyorniai'.

Bei seiner Zeit in Ungarn der Erpressung...

Bereitschaften.

Die Aufnahme von Wählern unter dieser Bedingung...

Witterungsbericht vom Vorken.

Am 28. April: Der Wind weht vom Westen. Zu...

Borausschickliches Wetter am 29. April.

Am 29. April: Der Wind weht vom Westen. Zu...

Witterungsbericht vom Vorken.

Am 28. April: Der Wind weht vom Westen. Zu...

Zeitwörterbuch.

Das neue Wörterbuch, das die Zeitwörter...

Ein Heim für entlassene Strafgefangene.

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das faule Fleischnest, trill hier Schmäcken!

Das faule Fleischnest, trill hier Schmäcken!...

Bruno Laut in Ruhland.

Der frühere Abgeordnete Bruno Laut, bekanntgeworden...

Das neue Wörterbuch.

Das neue Wörterbuch, das die Zeitwörter...

Die 'Hohanneshaus' in Döbmitz.

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Die 'Hohanneshaus' in Döbmitz.

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Die 'Hohanneshaus' in Döbmitz.

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...



Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Das 'Hohanneshaus' in Döbmitz, eine Anstalt...

Stadt-Zeitung.

Donnerstag, den 28. April 1928.

Morgen wird gefeiert!

Zeit einigen Wochen haben wir den Osten auf dem Marsch gefeiert; unter dem Namen Ost hat sich ein feiner Geist und eine feine Seele...

Morgen kommt der Schicksalsreifer. Er hat sich heute angeordnet, sich morgen, wie jemand glaubt und dann durch die Gassen der Stadt...

Es ist eigentlich immer dasselbe, wiederholend und gleich. Man wird vertieft in den Schicksal der Welt...

Zeit nicht geht vor, gibt es eine Arbeit weniger zu tun, denn nicht alle Hände haben Zentralheizung...

Wir dem Groß-Vaterland wird natürlich auch die Zeit nicht vergehen ohne ein festes Band, das uns umgibt in der Erde...

Das Urteil erster Instanz bestätigt.

Die Beschuldigten des Mordens an dem in der Strafkammer des Landgerichts in Halle...

Neuer Arbeitsplan der Volkshochschule.

Am Montag, den 3. Mai, eröffnet die Volkshochschule ihre neue Arbeit mit einem Vortrag des Direktors...

geboten werden. Einbittend ist der Antragsteller...

Vorträge aus dem Gebiet des Rechts und der Wissenschaften...

Im Zeichen der Wohnungsnot.

Um der dringenden Wohnungsnot zu begegnen, hat die Stadt Hannover eine Reihe von Maßnahmen...

Das im Reichshaus am 28. April 1928...

Die im Reichshaus am 28. April 1928...

Die im Reichshaus am 28. April 1928...

Die im Reichshaus am 28. April 1928...

Deutsche Außenpolitik vor dem Weltkrieg.

Auf gemeinsame Einladung des hiesigen Ortsrates des Deutschen Studentenbundes...

Wenn auch jenseits der Gärten steht das alte Schloss...

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Recht kommen, die durch den Erfolg der Partei...

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Geschäftsanzeigen

für die Sonnabend-Ausgabe erbiten wir möglichst schon am Donnerstag...

Verlag der „Hallischen Nachrichten“

Verlag der „Hallischen Nachrichten“

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... (Zitieren von Leserbriefen)

Debitten und Effekten.

Die Debiten sind durch meine Zeitung an den Tag gebracht worden, und ich habe mich bemüht, die selben zu klären, und wo es möglich war, dieselben zu erledigen. Ich habe mich bemüht, die selben zu klären, und wo es möglich war, dieselben zu erledigen.

Berliner Wertpapiere vom 27. April.

1000 Reichsmark	100,00	1000 Reichsmark	100,00
500 Reichsmark	50,00	500 Reichsmark	50,00
100 Reichsmark	10,00	100 Reichsmark	10,00
50 Reichsmark	5,00	50 Reichsmark	5,00
10 Reichsmark	1,00	10 Reichsmark	1,00
5 Reichsmark	0,50	5 Reichsmark	0,50
1 Reichsmark	0,10	1 Reichsmark	0,10

Kauflos.

Die Gesellschaften sind durch meine Zeitung an den Tag gebracht worden, und ich habe mich bemüht, die selben zu klären, und wo es möglich war, dieselben zu erledigen.

Eicherung der deutsch-ober-schlesischen Zinklager.

Die Verhandlungen, die zwischen der bekannten schlesischen Bergwerksgesellschaft Georg von Gleichen und der amerikanischen Firma W. G. & Co. in New York über die Zinklager in Schlesien geführt wurden, sind nunmehr zu einem gewissen Abschluss gelangt. Es handelt sich um die Zinklager in Schlesien, die von der amerikanischen Firma W. G. & Co. in New York erworben wurden.

Berliner Börse.

Die Berliner Börse hat am 27. April einen ruhigen Verlauf genommen. Die Kurse für die verschiedenen Wertpapiere sind im Allgemeinen stabil geblieben.

Berliner Börse.

100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00

Verkauf des Zinkwerkes.

Der Verkauf des Zinkwerkes in Schlesien ist nunmehr abgeschlossen. Die amerikanische Firma W. G. & Co. hat das Werk für einen Betrag von 10 Millionen Reichsmark erworben.

Bankläufe des Zinkwerkes.

Die Bankläufe des Zinkwerkes sind nunmehr abgeschlossen. Die amerikanische Firma W. G. & Co. hat das Werk für einen Betrag von 10 Millionen Reichsmark erworben.

Bankläufe des Zinkwerkes.

Die Bankläufe des Zinkwerkes sind nunmehr abgeschlossen. Die amerikanische Firma W. G. & Co. hat das Werk für einen Betrag von 10 Millionen Reichsmark erworben.

Bankläufe des Zinkwerkes.

Die Bankläufe des Zinkwerkes sind nunmehr abgeschlossen. Die amerikanische Firma W. G. & Co. hat das Werk für einen Betrag von 10 Millionen Reichsmark erworben.

Bankläufe des Zinkwerkes.

100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00

Einheits-Kurse.

Die Einheits-Kurse sind nunmehr abgeschlossen. Die amerikanische Firma W. G. & Co. hat das Werk für einen Betrag von 10 Millionen Reichsmark erworben.

Einheits-Kurse.

100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00

Einheits-Kurse.

Die Einheits-Kurse sind nunmehr abgeschlossen. Die amerikanische Firma W. G. & Co. hat das Werk für einen Betrag von 10 Millionen Reichsmark erworben.

Einheits-Kurse.

100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00

Einheits-Kurse.

100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00

Einheits-Kurse.

Die Einheits-Kurse sind nunmehr abgeschlossen. Die amerikanische Firma W. G. & Co. hat das Werk für einen Betrag von 10 Millionen Reichsmark erworben.

Einheits-Kurse.

100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00

Einheits-Kurse.

Die Einheits-Kurse sind nunmehr abgeschlossen. Die amerikanische Firma W. G. & Co. hat das Werk für einen Betrag von 10 Millionen Reichsmark erworben.

Einheits-Kurse.

100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00

Einheits-Kurse.

100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00

Die Windjacked für Herren und Damen



Jahrelang bewährt, vorschriftsmäßig angefertigt nach den Modellen meiner Uniform-Fabrik!

2reihig, doppelte Stoffschulter, Windfänger, Brusttaschen, prägniert, extra lang, hoch geschlossen und offen zu tragen, waschrecht

In allen Preislagen und 22 Grössen fertig am Lager

Hauptpreislagen Mk. 8.75 12.50 15.- 18.50 21.- usw. Jünglings- und Knaben-Jacken entsprechend billiger

G. Ahmann

Das Haus der Herrenmoden / Gr. Ulrichstr. 49

Mutterliebe advertisement with illustration of a mother and child, and text describing the product's benefits for infants.

Kinderbettstellen v. Mk. 18 an Bettenhaus Bruno Paris

An die Vereinigten Färbereien & Wäscherien G. m. b. H.

Halle a. d. S.

Am 16. IV. d. J. habe ich in Ihrer Abt. Weißwäscherei Am Galgenberg den gesamten Wasch- und Trockenvorgang von der Schmutzige bis zur schrankfertigen Wäsche jeder Art ohne vorherige Ansaugung von früh 8 Uhr bis mittags 2 1/2 Uhr genauest kontrolliert und auch Proben von den jeweiligen Waschwässern zur Untersuchung auf Bleichmittel entnommen.

Ich bestätige Ihnen hierdurch nach Abschluss der Untersuchungen, daß nirgends ein Bleichmittel irgendwelcher Art festgestellt werden konnte, daß nur mit der reinen, als vorzüglich bekannten Kernseife von der Fa. Stephan & Co., Halle a. S., unter sachgemäßem Zusatz von Soda in schonendster Weise gewaschen wurde und daß eine Wäsche herauskommt ist, die in jeder Hinsicht als vorzüglich bezeichnet werden muß.

Die mir übertragene ständige Aufsicht über Ihren Betrieb Am Galgenberg werde ich in Zukunft weiter in der Weise ausüben, daß ich diesen monatlich öfter nach meinem Ermessen entnommen und den Gang des Betriebes kontrollieren werde.

Hochachtungsvoll Dr. W. Sohats Vereid. Gerichts- u. Handelschemiker

Antliche Bekanntheitswegen Wiesen- und Acker-Verpachtung und Verpachtung der Waldgräsereten für 1926. Oberförsterei Halle a. S.

Die fürstlichen Wiesen und Acker, deren Pacht mit dem 1. Sept. 1926 abläuft, werden für die Zeit vom 1. Oktober 1926 bis 30. September 1927 öffentlich ausgeschrieben. Bedingungen im Termin. Aufgebot findet bei Verpachtung der Waldgräsereten statt.

Freitag den 7. Mai 1926.

- 1) 1 1/2 Hektar, an Ostseite in der Wüsterei Thannau a. die Wiesen der Fläche 60,00 mit 10,24 ha. Die Verpachtung der Waldgräsereten an Oberförsterei Halle a. S. findet am 10. Mai 1926 in der Wüsterei Thannau a. die Wiesen der Fläche 60,00 mit 10,24 ha. ...

Auktion. Donnerstag d. 30. April vorm. 11 Uhr vor Neub. Zeiländerstraße 17/18 hier öffentlich ...

Strümpfe. 1 Paar u. 1 Paar, 1 Paar u. 1 Paar, 1 Paar u. 1 Paar, 1 Paar u. 1 Paar, 1 Paar u. 1 Paar.

zum Bleichen-ohnegleichen. Sil gibt schneeweiße Wäsche in einfachstem Waschen, spart Seife und spart die Wäsche - Ohne Chlor -

Illustration of a man in a suit, part of an advertisement for a clothing or accessory brand.

Pferdeversteigerung! 6-8 Vierhundertpferde Pferde gegen Baubank veräußert. ...

Radio-Anlagen. Oppermann & Fischer. ...

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders für Donnerstag, den 29. April. Wirtschaftsrundfunk: 10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten: 10.15 Uhr: ...

Wasch-Kleidung für Mädchen und Knaben. Hervorragend schöne und grosse Auswahl. Niedrige Preise. Man beachte das Spezialfenster. WEDDY-PONICKE & STECKNER G. Halle an der Saale, Leinen- und Wäschehaus, Leipzigerstrasse.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, den 29. April 1926 ...

Versteigerungen! 1. Donnerstag, den 29. 4. vorm. 10 Uhr ...

Zwangsversteigerung. 1. Donnerstag, den 29. 4. vorm. 10 Uhr ...

Verdingung der Gleise- und Bahndrehscheiben für das Gemeindefeld ...

Verwandten, Freunden und Bekannten empfehlen die Bitte zur ...

Radio-Anlagen. ...



Nach langem, schwerem Leiden erlöste der Tod am Abend des 26. April 1926 meinen lieben Mann, unsern guten Vater und Großvater

Herrn Ferdinand Ottens

Hauptmann d. Res. a. D.

im 62. Lebensjahre. — In tiefer Trauer

Magda Ottens geb. Brodersen
Elisabeth Plambeck geb. Ottens
Otto-Hermann Ottens
Dr. Hans Plambeck
und ein Enkelkind

Glücksburg Ostsee, Magdalenenhof, Hamburg, den 27. April 1926.

Die Beisetzung findet am Sonnabend, den 1. Mai 1926, 5 Uhr nachmittags in Flensburg von der Kapelle des alten Friedhofs aus statt.

In der Nacht vom 26. zum 27. April verschied nach längerer Krankheit Herr

Ferdinand Ottens

in Glückburg (Ostsee) im Alter von 62 Jahren.

Der Verstorbene war in den Jahren 1898 bis 1919 Vorstandsmittel unserer Gesellschaft und hat auch nach seinem Uebertritt in den Ruhestand durch tatkräftige Mitarbeit sein Interesse an unserem Unternehmen gezeigt.

Wir rufen ihm einen letzten Gruß in die Ewigkeit nach und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Halle a. S., den 27. April 1926.

Aufsichtsrat und Vorstand
der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik

Statt Karten!

Dienstag früh 10 Uhr entfällt nach befristeter Erkrankung meine teilhabender Mann, treuer Gefährter, Vater, Schwager und Onkel, der Hausherr

Herrmann Warschau

Halle a. S., den 28. April 1926

In tiefer Trauer

Frida Warschau geb. Bieling

u. Tochter Hildegard

Die Beerdigung findet am Freitag 10 Uhr von der Kapelle in Flensburg aus statt.



Bamen-Taschen
In Leder
Kauf- und Verkauf
Hugo Kramersdorf 19
Lederwaren - Haus

Vier Tage vor seiner 25jährigen Zugehörigkeit zu meiner Firma entschlief am 27. April nach längerem, schwerem Leiden unerwartet mein Bauführer, Herr

Herrmann Warschau

in Wolfen.

Er war ein treuer und gewissenhafter Mitarbeiter meiner Firma, der einen großen Teil seines Lebens an der Entwicklung meines Unternehmens teilgenommen hat. Sein Andenken wird durch seinen durchaus ehrlichen Charakter, seine vorbildlichen Fachkenntnisse und seine Bescheidenheit von mir und meiner Firma allezeit in Ehren gehalten werden.

Halle a. S., den 28. April 1926. h2019

Carl Lingesleben.

Am 27. April entschlief nach längerem, schwerem Leiden und trotzdem unerwartet unser lieber Kollege, der Bauführer Herr

Herrmann Warschau

in Wolfen.

Wir betrauern in dem Heimgegangenen einen treuen Kollegen, dessen Pflichtbewußtsein und rastlose Hingabe im Dienst uns allezeit ein leuchtendes Vorbild bleiben wird.

Halle a. S., den 28. April 1926. h2030

Die Angestellten der Firma Carl Lingesleben.

Giselbert

opus 1
Seeben ersehnen
Halle, den 28. April 1926
s. Z. Univ.-Frankenklub
Dr. Hans Kleemann
und Frau Ina geb. Krull

Wilhelmine Ziesicke

im Alter von 70 J.
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Die Beerblaugenb. Donnersta.

Die Beerblaugenb. Donnersta.
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Von der Reise zurück

Prof. Dr. Stieda

Grabdenkmäler

große Auswahl
Marmor, Granit, Mischkalk, Sandstein
in allen Größen
Vortragsbucher nur auf Wunsch
Fr. Schulze, Inh.: A. & C. Brunsdorf
Boelckestr. 100 (verl. Deutscher)
3 Minuten von Gartenstraße. — Auf 1728 x 921.

Lagerraum

2 freie Zim.
mit möbl. Einr.
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Zu vermieten

2 freie Zim.
mit möbl. Einr.
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Garage

Suchen Sie
ein möbliertes
Zimmer

KL. Wohnung

Suchen Sie
ein möbliertes
Zimmer

Geizig

Suchen Sie
ein möbliertes
Zimmer

Suche für sofort eine Wohnung

Suche für sofort eine Wohnung
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

2 Räume

2 Räume
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Gewerbl. Räume

Gewerbl. Räume
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Deutsche Feuerbestattungskasse „Flamme“

Deutsche Feuerbestattungskasse „Flamme“
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

kostenlose Feuerbestattung

kostenlose Feuerbestattung
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Kukirol

Kukirol
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Neuhergerichtete Wohnung

Neuhergerichtete Wohnung
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

3. Etage

3. Etage
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Ötzen

Ötzen
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Widrig und unerwartet verschied am Dienstag nachmittags 2 Uhr vom Exzelsior nach langem Leiden, dem 68-jährigen Herrn

Wilhelm Becker

im Alter von 68 Jahren. Witten und feiner
geachteter Herr. Hinterlässt eine Frau
u. ein Kind. Beerdigung am 29. April 1926.

Die Beerdigung findet am Freitag 10 Uhr von der Kapelle in Flensburg aus statt.

Die Angehörigen sind: Arbeiter
der Fa. Wilhelm Becker u. Sohn.

Wilhelm Becker

Seine nie erlassene Urteilsurkunde gerichte
mit allen ihm schuldigen Sätzen und
mit ihm ein ehrentreuendes Andenken.

Martha Wissel

Martha Wissel
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Franz Hiensch

Franz Hiensch
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Karl Nothoff

Karl Nothoff
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Karl Goldschmidt

Karl Goldschmidt
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Männer-Gesang-Verein

Männer-Gesang-Verein
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Franz Hiensch

Franz Hiensch
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Neuhergerichtete Wohnung

Neuhergerichtete Wohnung
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

3. Etage

3. Etage
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Ötzen

Ötzen
am 26. April 1926
am 26. April 1926
am 26. April 1926

Der Siegeszug der Amerikafahrer in der Heimat.

Wadenamer und Fräulein beim Deutschen Schwimmverein.

Die Ehren der beiden Weltschwimmer hatte der Deutsche Schwimm-Verein am Montagabend in der Halle des Schwimmvereins in der Stadt abgehalten. Mitglieder des DSV, die Deutschen Schwimm-Vereine sowie Fremde Wadenamer und Fräulein aus Magdeburg zu einem Essen im „Königshaus“ geladen. Als Vertreter des Schwimmvereins des Jahres 1928 war es der Amerikaner Herr Herrmann, der die beiden Weltschwimmer begrüßte. Der Herrmann begrüßte die beiden Amerikaner, die beiden Amerikaner begrüßte die beiden Magdeburger als Vorbereiter für die erfolgreiche Teilnahme an der Olympiade 1928 in Amsterdam. Fräulein dankte ihm im Namen Wadenamers für die anerkennenden Worte und versprach, daß sie die in Amerika gemachten Erfahrungen nicht nur sich, sondern dem gesamten deutschen Schwimmsport mitteilen werden. G. H. J., der zweite Fräulein des Deutschen Schwimm-Vereins, sprach nicht nur den Dank des DSV, sondern auch den des DSV aus. Er griff zurück auf die Erfolge deutscher Schwimmer bei früheren Olympiaden, so 1900 in Paris, 1904 in St. Louis, 1908 in London und 1912 in Stockholm. Später, Reich, Westermann, Jäger, Wadenamer, der leider früh darniederlag und an den Ehrentagen nicht teilnehmen kann, Raabe, Wollsch und Luber folgten dafür, daß die deutschen Schwimmer an den Olympischen Spielen. Das sind das Bestreben, das seitens des DSV nicht unterläßt werden wird, die Olympiade 1928 in Amsterdam zu einem großen Erfolg für den deutschen Schwimm-Sport zu machen. Die beiden Amerikaner, die in der Welt den deutschen Schwimmsport zu geben. Was ihm sprach Dr. Klein, der eine richtige Wadenamer-entfaltung, daß er noch einmal auf die Schwimmerleistungen, die sich den Amerikanern entgegenstellten, und besonders die beiden Wadenamer gegen die beiden Amerikaner. Wadenamer und Fräulein hatten eine richtige Wadenamer-entfaltung, daß er noch einmal auf die Schwimmerleistungen, die sich den Amerikanern entgegenstellten, und besonders die beiden Wadenamer gegen die beiden Amerikaner.

Geländelauf der Turner.

Der Frühjahrs-Geländelauf des Vereins ist in der Woche im Gelände abgelaufen und erfreute sich großer Beliebtheit. 120 Teilnehmer waren anwesend, was für die heimischen Turnvereine ein beachtenswerter Erfolg ist. Die Strecke wurde von den Turnern selbst abgemessen und die Strecke wurde von den Turnern selbst abgemessen.

Die Strecke wurde von den Turnern selbst abgemessen und die Strecke wurde von den Turnern selbst abgemessen.

Aufnahmestunde Turnvereine.

Die Aufnahme von Turnern in die Turnvereine ist ein wichtiger Bestandteil der Turnarbeit. Die Aufnahme von Turnern in die Turnvereine ist ein wichtiger Bestandteil der Turnarbeit.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Jugendfußball.

Die Jugendfußball-Spiele sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendturnarbeit. Die Jugendfußball-Spiele sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendturnarbeit.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

Sporthelfer in der Statistik.

Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern. Die Sporthelfer in der Statistik sind eine wichtige Gruppe von Sportlern.

IESES

GES. GESCH. ECHTHEITSMAL

bürgt für stets gleichbleibende Güte der Bergmann-Zigaretten. Nur edle Tabake berühmter orientalischer Herkunft (Xanthi, Cavalla, Smyrna, Samsun) werden mit eschverständiger Mischkunst zu diesen Zigaretten verarbeitet!

HAUS BERGMANN ZIGARETTEN

bestehen deshalb die Kritik der besten Kenner!

BERGMANN-GOLD 5 Pf. BERGMANN-PRIVAT 6 Pf.

Grundstücke

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April
durch eine kleine
Mietung...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Gute neue
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Gebrauchte
Pianos
vermietet
Wolff Kaufmann,
Am Rebeckplatz 10...

Am Rebeckplatz
Ab morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr
Gr. Sonder - Gastspiele
der berühmten
Leipziger Seidel-Sänger
mit vollständigem neuem Kanonen-Schlager-Repertoire!
Kunst! Laune! Frohsinn! Tollste Heterkeit!
Vortragsfolge:
Hallo, wir sind da!
Historischer Wechselgesang in Form eines Potpourris arrangiert von
F. Gledner, gesungen von den Herren Isensee, Weilmann, A. Seidel jun.,
Fischer und W. Seidel.
Die gute alte Zeit
Aktueller Solovortrag von A. Seidel jun.
Student Kimmel im Himmel
Humoreske von W. Seidel.
„Vom alten Stamm der letzte Zweig“
Lied für Tenor aus „Don Cesar“, gesungen von Arthur Isensee.
Das beliebte S. S. S. - Trio
Arthur Seidel sen., Willy Seidel und Arthur Seidel jun.
Richard Mosck
der vorzügliche Damenimitator in seiner Szene „Märchen und Träume“.
Der Pechvogel Historische Solozene von Curt Weilmann.
„Zirkusleute“
Original - Posse der Seidel-Sänger
Lebercht Hase, Bürgermeister . . . C. Weilmann
Balala, seine Frau . . . A. Seidel sen.
Eise, beider Tochter . . . R. Mosck
Pöppel, Gemeindeführer . . . W. Seidel
Schulzini, Zirkusdirektor . . . F. Fischer
Irma, dessen Frau . . . A. Seidel jun.
Kurt Ehrenberg, Fabrikant . . . A. Isensee
Spielt in Hase's Wohnen (kl. Provinzialen)
Sämtliche Damenrollen werden von Herren dargestellt!
Am Flügel: Kapellmeister und Komponist Felix Gledner.
Hierzu der hervorragende Filmtitel!
Ihr Wohlbehagen kennt keine Grenzen mehr, wenn Sie Reginald Denny
sehen in der tollen Lustspielenszene:
Wie mache ich mich gesund?
Ein Spröbregen köstlicher Witze und unbändiger Situationskomik in 6 Akten.
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Gr. Ulrichstr. 51
Ab morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr
Harry Liedtke
Heute der klangvollste Name in der Geschichte des Films, der alles in
seinen Bann zieht durch sein unwiderstehliches Lächeln, seinen goldenen
Humor und den Adel seines lauten Charakters in der neuesten
und vollendetsten deutschen Filmschöpfung!
Die Wiskottens!
9 wundervolle Akte im Rahmen prächtiger Aufnahmen
des Wuppertales nach dem be-
rühmten Roman von
Rodolf Herzog
In den Hauptrollen prominenteste Filmschönheiten:
Vater Wiskottens . . . Karl Platen
Mutter Wiskottens . . . Gertrud Arnold
Gustav, der Chef . . . Harry Liedtke
Fritz, der Offizier . . . Johannes Riemann
Paul, der Post . . . Werner Fittschau
Ewald, der Mäler . . . Werner Pauterter
Emilie, Gustavs Frau . . . Maly Deutsch
Jerem. Schwarzwälder, ihr Vater . . . Hermann Fichtel
Tante Josephine, seine Schwes. . . Frieda Richard
Mily Mabel White . . . Camilla v. Holley
Gretchen, Tochter des Gastwirts Zintor . . . Erika Giesner
Ernst Köhler . . . Hans Brausewetter
Gastwirt „Overton“ . . . Gustav Rickel
Der Arbeiter Wiskottens . . . Hermann Vallentin
Eine Dame . . . Sonja Jovanovitch
Dienstmädchen Minna . . . Anna Müller-Linke
An der Spitze steht Harry Liedtke und gibt unbestritten
die beste Leistung seiner großen, erfolgreichen Filmaufbahn!
Im bunten Teil:
Trianon-Woche | Boxerglück!
Die aktuellste Berichterstattung aus
aller Welt.
2 Akte voll Laune und Witz.
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr. e40

Kapitalanlage
Lebensmittelschäfte
Grundstücke
Verkauf
In diese sind in der
Wohnung Zahl und
verkauft am 1. April...

Geb. Auto - Veden
DKW
Motor-Räder
Mauersteine
Bruchsteine u. Balken
Adler-Auto
Möbel-
Sonder - Angebot!
28 Speisezimmer
erner Schlafzimmer
Küchen
Letsch, nur
18 Alter Markt
18
Fahreräder
Motorräder!

Gr. Gelegen-
heitskauf!
Herrenzim-
mer-Einrichtung
Friedr. Peileke
Gr. Gelegen-
heitskauf!
Herrenzim-
mer-Einrichtung
Friedr. Peileke

Billiger Verkauf
Der heutigen Geldknappheit Rechnung tragend,
habe meine Preise rücksichtslos herabgesetzt
Stoff-Hosen
Neulieder-Hosen
Manschetter-Hosen
Breecher-Hosen
Wind-Jacken
Wasch-Joppen
Schlosser-Jacken
Rnaben-Hosen
Leibchen-Hosen
Ernst Renner
14 Marktplatz 14

Worch, Merburg a. G.
Lieferwagen
Pianos
Rheinische
Pianos
Käse
aller Art,
große Bauernkäse, Harzkäse,
Tilsiter, Remondor, Gammberg,
Schweizerkäse in Scheibchen
sehr gelobt in bester Qualität,
Bauer und Käse
Paul Lindner,
Penz. 2418 Halle a. S., N. Ulrichstr. 16.

Das Spiel mit dem Tode.

Roman von Hans Schütz.
(Fortsetzung)

Er einen jenen Erbauern hob er den Kopf und blickte in die Höhe.

Doch nun war alles wieder stumm, und er hörte nichts als den Schlag seines eigenen Herzes, der wie das Sämen einer unterirdischen Maschine bis zu seinem Kopf stampfen herabdröhnte.

Er dachte bereit, als kurz von der Dorfstraße auf dem Schloßhof einzog und das Auto zur Garage hinüberfuhr.

Der Mond trat in diesem Augenblick aus und klar über den Bergesflaum des Parks und wies einen merkwürdigen Anblick in die düstere Gasse des alten Schlosses, das sich mit seinen schwerwüchigen Formen wie eine dunkle, drohende Mauer in das tiefe Nachtblau des Himmels hineinstreckte.

Die Gartenerecke lag in schwelgerischer Finsternis. Nur im Wälfischpark brannte noch Licht, und verlorene Stille lag über den Gärten und über die gepflanzten Hecken und Büsche und formen sich, allmählich immer schwächer, immer schwächer, immer schwächer. Die Stille war ein tiefes, tiefes Stillsitzen. Die Stille war ein tiefes, tiefes Stillsitzen.

Schloßhof schloß kurz vor dem Tor die Augen und sah die Stille gegen den kalten Stein eines Mauerecks blicken.

Sie hatte sich ein Bild gemacht und sich selber geliebt, geschaut im Lichte einer fäulnisvollen Lebensform.

Und was war das Ende gewesen?

Wie eine müde Bewegung hob er das Gesicht gegen den weichen Mond.

Wie sein Bild und seine Hoffnungen sich finden auf einmal wieder vor seinen Augen?

Seine Frau, sein aufrechtstehendes Menschenbild, die feste

Leitung vor sich sah, die er dahingegen um eine Seite sah.

Er dachte sich in der Vertiefung des Augenblicks bis auf den Grund seines Herzens verfallen zu müssen, und er dachte doch wieder, daß dies sehr ungeschicklich für ihn war, als er dann mit dem ersten Schritt in die Richtung der Treppe trat, die ihn zum oberen Stockwerk des Schlosses führte.

Der Mond lag in den gewaltigen Tropfen des Regens, die langsam hinabschlüpfen.

Dann sah er ein Schreibtisch seines Arbeitszimmers, vor dem tiefen, schmerzlichen Schlichte lag.

Durch das weite offene Fenster wehte der süße Duft von tausend schlafenden Blüten herein.

Der Mond lag in dem seltsamen Widerschein der beiden einfarbigen Gartenwegen.

So still und friedvoll war die Nacht und doch für ihn ein Chaos dunkel geheimnisvoller, äußerer Bläuel.

In diesem Augenblick schlug ein festes Geräusch von Schritten an sein Ohr.

Der seine Richtung einer elektrischen Taschenlampe wurde zwischen den Büschen auf.

„Herr Baron“, fragte eine gedämpfte Stimme durch das schwebende Dunkel, „darf ich vielleicht noch für ein paar Augenblicke bei Ihnen eintriften?“

„Mit einem solchen Licht schreite ich nicht zu dem Lichte auf und würde mich näher zum Fenster.“

„Bitte sehr, Herr Baron, ich habe ganz zu Ihrer Verfügung.“

Ein kaltes Lächeln.

Der Baron trat ein.

„Verzeihen Sie diesen unerwarteten Hebes!“

„Es ist nach der ersten Begrüßung. Aber ich muß Sie

„Miß!“

„das elegante Herren- und Damen-Fahrad nur bei Gummi-Bieder.“

in einer dringlichen Angelegenheit heute nacht umschicken noch einmal sprechen.“

Kurz verneigte sich. „Ich komme.“

Ein festes Gesicht, der Unentrichtbarkeit alles Schicksals lagte sich auf einmal wie eine Steinplatte auf seine Stirn.

„Wollen Sie Platz nehmen?“

„Bitte sehr.“

„Ich danke“, wiegte Walter ab. „Wenn es Sie nicht stört, bleibe ich bei meiner alten gewohnten Stuhllehre.“

„Ich will nicht lange unter dem Regen stehen“, nahm er dann nach einer Pause wieder das Wort.

„Bitte sehr, das ist mir sehr lieb.“

„Bitte sehr, Herr Baron, ich habe ganz zu Ihrer Verfügung.“

„Bitte sehr, Herr Baron, ich habe ganz zu Ihrer Verfügung.“

„Bitte sehr, Herr Baron, ich habe ganz zu Ihrer Verfügung.“

schloß sich auf einem Punkt, über den sie nur durch einen sofortigen Anruf erreichen konnte. Das Licht ging aus, aber der Schloßhof blieb hell erleuchtet, wie immer in einem solchen Augenblick, wie immer in einem solchen Augenblick, wie immer in einem solchen Augenblick.

„Ein Schweigen entstand und schaute sich wie eine Wand zwischen den beiden Männern auf.“

„Bitte sehr, Herr Baron, ich habe ganz zu Ihrer Verfügung.“

„Bitte sehr, Herr Baron, ich habe ganz zu Ihrer Verfügung.“

„Bitte sehr, Herr Baron, ich habe ganz zu Ihrer Verfügung.“

„Bitte sehr, Herr Baron, ich habe ganz zu Ihrer Verfügung.“

Epitafie

Stühle jeder Art
Bettwaren
Bettwaren
Bettwaren
Bettwaren

Reisender Generalvertreter

Orches-Verenigungs
Büchhalter u. Korrespondent

Verbreiter

Büchhalter u. Korrespondent

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

Küchen

In sehr grosser Auswahl

Wochenrate M. 3
Wochenrate M. 4
Wochenrate M. 5
Wochenrate M. 6
Wochenrate M. 7

Generalvertreter

Stadterkundungsdienst

Verbreiter

Büchhalter u. Korrespondent

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

Eichmann & Co.

Grösse Ulrichstrasse 51

Wochenrate M. 3
Wochenrate M. 4
Wochenrate M. 5
Wochenrate M. 6
Wochenrate M. 7

Verbreiter

Büchhalter u. Korrespondent

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

Lehrling

Offene Stellen

Verbreiter

Büchhalter u. Korrespondent

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

Belletes

Stellen-Gesuche

Verbreiter

Büchhalter u. Korrespondent

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

Für Hereschwache

Quieta als Kaffee!



Gummi

Bettstoffe, I. Qualität

Verbreiter

Büchhalter u. Korrespondent

H o h e Bezüge

Berliner Reklame-Firma

Wochen einer Droge für den Fortgang seiner Unter-

Sucht hat den Kopf; wie durch einen Nebel sah er

aus einem fernen, magischen Gefilde, das in ruhiger

Handbewegtheit mit sich selbst schaffend Interesse

in die Tiefe der Seele sich hineinschleusen konnte.

„Was hat dies ganze Verhör eigentlich bedeutet?“

fragte er dann, und es klang unwillkürlich wie ein

brodenzer Ton durch seine Stimme. „Was bedeutet

Sie, ihr hier gegenwärtigen zum Unterfangensbrief

anzuhängen?“

„Walter würde gelassen die Schützen.“

„Die einfache und selbstverständliche Mensch-

lichkeit seinem Mitmenschen beizubringen, das er in

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

Wahrheit zu vorliegendem Falle hat mich führen von

schwe er sich selbst, die letzte suchbare Anklage in

Worte zu fassen.

„Von dem Verbot“, vollendete er dann langsam

und nachdrücklich, „Während um den Tod des Barons

von dem Wachen zu wissen, ja vielleicht an ihm selbst

zu sein.“

„Von neuen schloß er fe.

„Angewandt schlug eine Uhr mit langen, dumpf an-

schlagenden Schlägen.

„Dann wieder Stille.“

„Sollt ein verlorener Blick lag kurz in die blaue

Wand hinaus.“

„Ein kleines, unendlich trautes Wort aus einer

Wohlbekanntem Sinfonie kam ihm auf einmal in den

Geist, so daß er für Augenblicke seine ganze Umwelt

vergess.

„Verlassen Sie“, sagte er dann, wie aus einem

Traum erwachend, „würden Sie mich diese angeblichen

Verdachtsmomente wohl wissen lassen?“

„Wahrheit nahm seine Hand aus dem Munde und

fügte einen Stoß in die rechte Hand; ein nachfolgender

Zug trat in sein geistvolles Gesicht.“

„Glauben Sie, Herr Baron, daß ich Ihnen den

Zerkerker noch einmal ganz kurz von Ihnen höre.

Der Baron von Wachen wurde eines Morgens tot

im Saal gefunden. Mit einer Schwere im Kopf,

das Gesicht nahm einen Unglücksfall beim Wachen

von einem Wächter an, da die tödliche Regel aus dem

eigenen Todesverderb des Gefangenen stammte.

„Selbstverständlich gab sich die Frau mit dieser ein-

fache Regel auf ihren modernen Untergrund juridis-

zuführen und Lasten zu ermitteln.

„Das erste, was ich in dieser Richtung von Herrn

Antonia Knautt erfähr und später durch den Ge-

meister Schwarzert bestätigt erhielt, war, daß der Baron

ein fauler, phantastischer, philosophisch abgeklärter Mann

war, dessen Leben ein Verfall des Geistes durch sein

feilsam verfallenes, fast geistesverirrtes Leben

gefallen war.“

„Angewandt schlug eine Uhr mit langen, dumpf an-

schlagenden Schlägen.

„Dann wieder Stille.“

„Sollt ein verlorener Blick lag kurz in die blaue

Wand hinaus.“

„Ein kleines, unendlich trautes Wort aus einer

Wohlbekanntem Sinfonie kam ihm auf einmal in den

Geist, so daß er für Augenblicke seine ganze Umwelt

vergess.

„Verlassen Sie“, sagte er dann, wie aus einem

Traum erwachend, „würden Sie mich diese angeblichen

Verdachtsmomente wohl wissen lassen?“

„Wahrheit nahm seine Hand aus dem Munde und

fügte einen Stoß in die rechte Hand; ein nachfolgender

Zug trat in sein geistvolles Gesicht.“

„Glauben Sie, Herr Baron, daß ich Ihnen den

Zerkerker noch einmal ganz kurz von Ihnen höre.

Der Baron von Wachen wurde eines Morgens tot

im Saal gefunden. Mit einer Schwere im Kopf,

das Gesicht nahm einen Unglücksfall beim Wachen

von einem Wächter an, da die tödliche Regel aus dem

getroffen sind. Was sich dann dort zwischen Ihnen

beiden abspielte hat, wird vielleicht für immer ein Ge-

heimnis bleiben, wenn Sie nicht sprechen wollen oder

nicht sprechen können. Das eine spreche mit aber schon

heute lieber, daß Sie sich noch an bemeldeten Abend das

Zeremonie angeschlossen haben. Sie erfinden sich viel-

leicht noch, welches Wachen es seinerzeit erregte, daß

die Briefe des Baron keine, so daß man anfangs

sogar die Möglichkeit eines Selbstmordes im Erwägung

lag. Dieser Verdacht ist inzwischen hinlänglich erwach-

en, da die Tafel mit ihrem gesamten Inhalt an Geld und

Geldscheinen vor kurzem wieder zum Vorschein gekom-

men ist. Und zwar haben die die Knauttschen Tanten

und Wachen von Wachen bei einem Todesbefehl auf

der Wache selbst erbracht, wo sie lebend in einer Kiste

bei keiner Kasse aufgefunden worden ist. Und das

Wachen hat sich die Handtücher noch einmal genau

besichtigt, auch in einer Kiste des Todes des Baron

einzig und allein in dieser Kiste zu tauchen pflegen.

Es liegt daher nahe, daß die Briefe in der

Kiste niedergelegt haben, nachdem Sie die vorher das

Zeremonie erlassen hatten.“

„Diese letzte Annahme dürfte doch wohl noch etwas

näher zu belegen sein.“

(Fortsetzung folgt.)

Unsere Gelegenheitskäufe

von besonderer Preiswürdigkeit:

Blonde Spangenschuhe	aus echt Kaleder, L. XV Absatz
Graue Spangenschuhe	la. Boxcall, L. XV Absatz
Schwarz Zugschuh	mit Lack-Garnitur, Leder - Absatz
Braun Chevreaulin Zierspangen	hochelegantes Modell
Braun Imit. Eidechse	mit echtem L. XV Absatz
Braun echt Cheveau Spangen	mit Eidechs-Verz., L. XV

Friedrich mit Leipziger Schuhmacher

Str. 3

Kapital

500000

Sparen

500000

Hypotheken-Gelder

80000

Hypothek

80000

Hypothek

80000

Fahrräder

Mercedes, Schladitz, Opel, Aegir, Urania.

Kurt Bley / Tel. 8098

Ludwig Wucherstr. 43

Landsbergerstr. 60

Gelegenheitskäufe

Einheitspreis 17.50

Friedrich mit Leipziger Schuhmacher

Str. 3